

# Der tote Tag, Blatt 4: Der Seufzerstein



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Mappe »Der tote Tag« enthält 27 Lithographien nach dem 1907 bis 1910 verfassten und 1912 erschienen gleichnamigen Drama von Ernst Barlach. Als Dichtung wie als graphische Folge enthält es viele Elemente, die für Barlachs Arbeiten insgesamt charakteristisch sind: die enge Verzahnung verschiedener Medien wie Text, Skulptur oder Zeichnung, die Betonung von Plastizität und Räumlichkeit, die starke inhaltliche Zentrierung auf den Menschen und sein Schicksal sowie Verrätselung und Mehrdeutigkeit. 1910, nachdem er das Drama »Der tote Tag« weitgehend fertiggestellt hatte, schuf Barlach Zeichnungen dazu, da der Verleger Paul Cassirer bei ihm um einen Beitrag für die Pan-Presse angefragt hatte. Der Künstler übertrug die Zeichnungen - zum Teil mit Änderungen - selbst auf die nicht aus Stein, sondern aus Zink gefertigten lithographischen Druckplatten. Ursprünglich sollten die Lithographien die Buchausgabe des Dramas »Der tote Tag« im Text direkt illustrieren, sie wurden jedoch schließlich auf großformatigen Blättern separat gedruckt.

Titel	Der tote Tag, Blatt 4: Der Seufzerstein
Inventarnummer	A 1961/2373,4
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Ernst Barlach</u> (Künstler / Künstlerin): * 02. Jan. 1870 Wedel (Holstein) – † 24. Okt. 1938 Rostock
Datierung	1912
Technik	Lithographie
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 51,30cm(Blatt) / Breite: 66,30cm(Blatt) / Höhe: 22,20cm(ng) / Breite: 27,80cm(ng)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges: Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, Nr. 2.3.4 / Elisabeth Laur: Ernst Barlach. Die Druckgraphik, Leipzig 2001, Nr. 9.4

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite